



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5102-014      **GISPADID:** 2002436**Objektbezeichnung:**

Bergbauwuestungszone nordwestlich Scherberg

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

KD, Vorschlag

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Würselen

**Digitalisierte Fläche (ha):**

4,05

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Nördlich der Adamsmuehle am nördlichen Wurmufer finden sich rinnenartige Einkerbungen im Gelaende. Das hier zu Tage austretende mächtige Steinkohlen- Floez wurde im Tagebau gewonnen. Wahrscheinlicher Abbaubeginn im 18. Jahrhundert, er reichte mit Unterbrechungen bis in die Neuzeit.

Im Bereich des Gehöftes "Adamsmühle" läßt sich gut der asymmetrische Bau eines tektonischen Sattels studieren. Einem mit 30° einfallenden Sattelsüdflügel steht ein 70-90° einfallender Nordflügel gegenüber. Das Flöz Merl, das im NW-lichsten Teil des Aufschlusses ausstreicht, bleibt in der nach Süden anschließenden Mulde über der Erdoberfläche. Der Sattelkern mit einem weiteren Flöz ist westlich des Weges aufgeschlossen. Innerhalb des Aufschlusses (v. a. hinter dem Schuppen) lassen sich verschiedene, z.T. wohl auch sedimentär beeinflusste Kleinstörungen beobachten, in der Nähe streicht auch eine größere Querstörung, der "Große Biß" mit ca. 40 m Verwurf durch.

Das Objekt liegt im "NSG Wurmtal suedlich Herzogenrath, einschliesslich Meisbach, Wuerselen".

**Schutzziel:**

bergbauarchaeologisch schutzwuerdig

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Westfalium

Holozän

**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt

/ gx5a



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

**Stichworte:**

Steinkohleabbau

Schürfe

Pingen

**Umfeld:**

Grünland

Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

Überbauung

**Naturräumliche Zuordnung:**

554 – Jülicher Börde

**Höhe über NN:**

min. 145 m, max. 167 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5102-014

**Objektbezeichnung:**

Bergbauwuestungszone nordwestlich Scherberg

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Würselen

(Nuts-Code: DEA2D)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 4,05

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5102, Q4, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2507293 / H: 5631598

**Allgemeine Bemerkungen:**

Dominicus, O., Hens, T., Klauser, D., Köppen, A., Meyer, H., Muller, A., Steingrobe, B. und Wrede, V. (1988): Log-Sedimentologie des Oberkarbons im Wurmatal bei Aachen; Exkursionsführer anlässlich des 3. Kontaktwochenende "Log-Sedimentologie und Seimische Fazies" in Aachen.